

Pressemitteilung

08.24

Bayreuth, 04.07.2024

Bayerisches Landesjugendamt

29. Gesamtbayerische Jugendamtsleitungstagung: Zukunft gestalten! Der Einsatz von künstlicher Intelligenz im inklusiv ausgerichteten Jugendamt

Zum 29. Mal jährte sich die Gesamtbayerische Jugendamtsleitungstagung. Die Veranstaltung für Leitungen der bayerischen Jugendämter fand dieses Jahr vom 1. bis 3. Juli 2024 im KU`KO Rosenheim statt.

Mit dem Themenschwerpunkt „Zukunft gestalten! Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) im inklusiv ausgerichteten Jugendamt“ wurden grundsätzliche Aspekte im Rahmen von KI aufgezeigt. Das reichte von Einsatzmöglichkeiten in der Fallarbeit bis zur Diskussion über dafür notwendige Veränderungsprozesse in den Strukturen der Ämter. Dazu Hans Reinfelder, Leiter der Verwaltung des ZBFS-Bayerisches Landesjugendamt „KI ist aus einer zukunftsorientierten Kinder- und Jugendhilfe nicht mehr wegzudenken. Sie kann dabei viele administrative Arbeitsprozesse erleichtern. Jedoch steht und bleibt am Ende immer die persönliche Beziehung und Einschätzung der Fachkräfte im Zusammenwirken mit den Familien, Kindern und Jugendlichen.“

Die Vorträge und Diskussionen rankten vorrangig um die Themen KI in der Personal- und Organisationsentwicklung und KI im Kinderschutz.

Veranstaltet wird die Fachtagung vom ZBFS-Bayerisches Landesjugendamt in wechselnden Städten in Bayern. Die Leitungen der 96 bayerischen Jugendämter kommen für mehrere Tage zusammen und besprechen aktuelle Entwicklungen aus der Kinder- und Jugendhilfe unter einem bestimmten Schwerpunktthema.

Weitere Informationen zum ZBFS-Bayerisches Landesjugendamt finden Sie unter [Bayerisches Landesjugendamt \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/bayerisches-landesjugendamt)

Kontakt:
Benjamin Vrban, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

